

Probenliste

FO: Duisburg, Grabung Alter Markt 1988, nach beiliegender e-mail von Dr. G. Krause: „Schichtbereich 17“ (nach Fundzettel: Keller 1, Karolingische Grube an der Westmauer, Inv.-Nr.: 88:20/277). Grubenverfüllung mit Keramik und Brandlehm der Mitte bis 2. Hälfte des 9. Jh.. Zum Schichtprofil vgl. G. Krause, Stadtarchäologie in Duisburg, in: G. Krause (Hrsg.), Stadtarchäologie in Duisburg 1980-1990, Duisburger Forschungen 38, 1992, 1-65 (hier Abb. 9, Grube rechts unten). Siedlungsfund, Import der frühen glasierten Ware des Typs Huy, spätkarolingisch Mitte bis 2. H. des 9. Jh..

Leihgeber: Dr. Günter Krause, Niederrheinisches Museum Duisburg.

Duis 8 : WS von beutelförmigem Becher oder Fußschale/Lampe, außen dicht dekoriert mit Schuppenauflagen in senkrechten Reihen. Feinsandig gemagerter hellgrauer bis grauer Scherben (HUYT 9c?), wohl sekundär verbrannt. Innen und außen wohl sekundär verbrannte hellolivgrüne Bleiglasur. Vergleichbarer Schuppendekor auf einer doppelkonischen Kanne des Typs Huy aus Wandignies-Hamage/F. (Kloster, aus münzdatierter Schicht der Mitte des 9. Jh., unpubl.) sowie auf den frühen glasierten Waren der mittelbyzantinischen „Petal-ware“ (Dark 2001) und der frühmittelalterlichen „Forum-ware“ aus Rom und Latium (Whitehouse 1965). Vgl. auch die Proben aus Huy in der Datenbank.

Aachen, 31.3.2005
Wolfram Giertz